

Jubiläumsschrift 400 Jahre Gymnasium in Hanau Hohe Landesschule

Urteile von Leserinnen und Lesern (Auswahl)

(...) nun habe ich endlich Zeit gefunden, das in mehrfacher Hinsicht gewichtige Werk (Jubiläumsschrift) genauer zu studieren. Dazu meinen Glückwunsch!

Eine gelungene Komposition, facettenreich und optisch schön aufbereitet.

Univ.-Prof. Dr. Matthias von Saldern, Lüneburg

(...) eine gelungene Publikation.

Dr. Günther Rauch, Hanau

(...) beeindruckend gelungenen Festschrift.

Edith Haase, Hanau

(...) Der Band mit den vielen Aufsätzen ist vorzüglich geworden, die Präsentation mit Lay-Out und Bildern ist gut gelungen. Ich habe viel bei der Lektüre des breiten Spektrums der pädagogischen Arbeit an einem fortschrittlichen Gymnasium gelernt. Besonders interessiert haben mich u.a. die Berichte, Erfahrungen und Gedanken von Walter Todt in seinem Beitrag: Freiheit und Gleichheit! hört man schallen, S. 270 ff. Auch die Beiträge von Brunhild Fues sind aufschlussreich und verheißungsvoll. (...)

„...ich gehöre zu denen, die stolz darauf sind, ein „Holaner“ zu sein.“

Prof. Dr. Gerhard Bott, Fratta Todina/ Perugia (Italien)

(...) Das Ergebnis ist schließlich ein gelungenes Werk ...

Helmut Heimüller, Hanau

(...) eine sehr schöne Jubiläumsschrift!

Max-Philipp Stenner, zz. Würzburg

(...) nach einem ersten Reinlesen und dann fast nicht unterbrochener Lektüre von vorne bis hinten kann ich nur zusammenfassen. Sehr, sehr beeindruckend! Ihnen und Ihren Kollegen ist eine hervorragende Darstellung von hoher Aktualität der Schulpraxis gelungen (ich bin kein Lehrer!), in großer Breite und zugleich gelungenem Bemühen, auch in die Tiefe zu gehen, da fehlt wohl nichts. Ein großer Wurf, ohne jede Beweihräucherung und Selbstdarstellung üblicher Art bei Festschriften. Kaum kann ich einzelne Beiträge besonders herausheben, aber z.B. die Darstellungen von Griessbach und Haseloff fand ich besonders beeindruckend. (...)

Nochmals herzliche Gratulation und hohe Anerkennung für dieses Werk, ich bin stolz, ein Holaner zu sein.

Eberhard Schomer, Erlangen